

Liebe Schiedsrichterinnen, liebe Schiedsrichter,

einiges ist passiert, seit wir vor 3 ½ Jahren hier zum letzten Kreisschiedsrichtertag in Rothenuffeln zusammengekommen sind.

So mussten wir uns von SIS verabschieden, einem System, zu dem viele eine Art Hassliebe aufgebaut hatten. Stattdessen wurde Phönix eingeführt und der Spielbericht Online von Handball4All. Vielen Unkenrufen und aller Skepsis zum Trotz, muss man sagen, dass sich das System bewährt und für alle Erleichterungen gebracht hat. Sowohl es das selbständige Eintragen der Freitermine durch die SR (Euch?), was uns als SR Ausschuss eine große Arbeitserleichterung bringt als auch die Verwaltung der SR ist einfacher geworden.

Bald war dann der gewohnte Spielbetrieb so möglich 2 Weihnachtsfeiern konnten wir noch ganz traditionell mit dem gemütlichen Beisammensein abhalten Zu diesem Zeitpunkt – im Dezember 2019 - konnte niemand voraussehen, wie sich knapp 3 Monate später die Ereignisse überschlagen sollten. Corona war da ... und damit eine enorme Herausforderung und Geduldsprobe für uns alle.

Die Folgen sind seit 18 Monaten in allen Bereichen deutlich zu spüren. Nach dem Saisonstart vor etwas über einem Jahr mit der Jugendqualifikation war nach dem 2. Spieltag der Senioren 6 Wochen später alles schon wieder vorbei – Lockdown.

3-mal haben wir Euch über Videokonferenzen über die neueste Entwicklung im Handballsport informiert. Der persönliche Kontakt blieb dabei leider meist auf der Strecke. Auch dieses Mal, genau wie im März dieses Jahr, stand die Veranstaltung kurz vor der Absage. Das wir heute hier zusammen sitzen können, haben wir nur der Änderung der Coronaschutzverordnung in der letzten Woche zu verdanken.

Ich möchte auch noch kurz auf die Entwicklung der SR Zahlen eingehen: In der letzten 3 Jahren war die Zahl unserer SR immer relativ stabil, Abgänge konnten durch Neuzugänge nahezu komplett ausgeglichen werden. Doch der Schein trügt. Viele Kollegen, die sich im letzten oder diesem Jahr verabschieden wollten, haben noch ein Jahr drangehangen, weil sie so – ausgebremst durch Corona - nicht aufhören wollten. Deshalb befürchte ich, dass uns etliche langgediente Kolleginnen und Kollegen nach der Saison verlassen werden. Diese Lücke aufzufangen, wird uns vor eine weitere, große Herausforderung stellen.

Deshalb freue ich mich besonders mit Jan Frederik Krutschek und Finn Reinstädtler zwei SR gefunden zu haben, die uns beim Coaching der Sr unterstützen, wobei deren vornehmliche Aufgabe sein wird, SR an höhere Staffeln, sprich HV Westfalen, heranzuführen.

Weiterhin wird uns Michael Schnalle bei den neuen SR wieder zur Seite stehen und sie bei den Spielen unterstützen.

Als Ansetzer und Nachfolger von Rolf Burmester in diesem Amt, konnten wir Lars Lasthoff gewinnen. Dafür herzlichen Dank. Bitte lasst Lars Eure größtmögliche Unterstützung bei dieser schwierigen und manchmal sogar undankbaren Aufgabe zukommen.

Die Lage im HV sieht auch nicht gerade rosig aus. In diesem Jahr konnten wir coronabedingt keine Gespanne in den HV hochmelden, da wir keine Möglichkeiten hatten, Gespanne in Aktion zu beobachten. Wir arbeiten jetzt mit Hochdruck daran, wenigstens im Januar noch das ein oder andere

Gespann in den HV nach zu melden. Zu guter Letzt möchte ich mich noch beim gesamten Team herzlich bedanken für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in den letzten 3 ½ Jahren.

Rolf – WIR wünschen dir einen schönen Ruhestand vom Funktionärswesen. Ich hoffe aber, du wirst uns als SR noch einige Jahre erhalten bleiben.

Wo wir gerade bei den Abschieden sind: Nach einer neuen Amtszeit werde ich, vorausgesetzt, ich werde für weitere 3 Jahre gewählt, auch in den Ruhestand gehen. Ich bin dann auch fast 60 Jahre und denke, dann müssen jüngere meine Aufgaben übernehmen. Eine Einarbeitung findet dann natürlich statt. Wer also Interesse hat, mein Amt im März 2024 zu übernehmen oder überhaupt im SR Ausschuss mitarbeiten möchte, darf sich jederzeit gerne bei einem von uns melden.

Vogel

Vorsitzender Schiedsrichterausschuss